

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **13.05.2021**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Salis, Jean Rudolf v.*

## NOTIZEN EINES MÜSSIGGÄNGERS

Orell Füssli (Zürich und Schwäbisch Hall 1983)

512 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag.

«Es sind Zeugnisse der Wachsamkeit, des Beobachtens, des Fragens» unseres bekannten Historikers und Literaten, des Kritikers und Förderers, «der kein Blatt vor den Mund nimmt». Im Inhaltsverzeichnis findet man chronologisch aufgereiht Stichworte zur Welt- und Kulturpolitik, insbesondere in der Zeit Frühling 1981 bis Frühling 1983.

*Lüthy, Hans A. / Heusser, Hans-Jörg*

## KUNST IN DER SCHWEIZ 1890–1980

Orell Füssli (Zürich und Schwäbisch Hall 1983)

296 Seiten, 60 farbige und 109 einfarbige Abbildungen sowie 48 einfarbige Tafeln und Personenregister. Leinen mit Schutzumschlag. Erstmals wird die Schweizer Kunst des 20. Jahrhunderts von Hodler bis Tinguely als ganzheitliche Entwicklung erfasst. – Bündner Künstler von Segantini zu den Giacometti zu E. L. Kirchner usw.